

Aus dem Vorstand der Konferenz für öffentliche Fürsorge

Autor(en): **Schwyter, Erich**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft**

Band (Jahr): **76 (1979)**

Heft 7

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-838783>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus dem Vorstand der Konferenz für öffentliche Fürsorge

Der Vorstand der Konferenz für öffentliche Fürsorge hat an seiner letzten Sitzung vom 20. April 1979 unter anderem folgende Geschäfte behandelt:

Der diesjährigen Jahresversammlung in Brig, am 14./15. Mai 1979, wird vorgeschlagen, die Herren Dr. Oskar Schürch und Fürsprecher Werner Thomet zu Ehrenmitgliedern der Konferenz für öffentliche Fürsorge zu ernennen.

Der Vorstand der Konferenz für öffentliche Fürsorge sorgt sich schon seit längerer Zeit über den mangelnden Nachwuchs an gut ausgebildeten Führungskräften in Ämtern, Sozialhilfestellen und andern Organisationen des Sozialwesens. Er empfiehlt daher die Teilnahme am Weiterbildungskurs für Führungskräfte in sozialen Institutionen. Dieser Kurs wird durch die Schule für Soziale Arbeit Zürich im Jahre 1980 durchgeführt (sofern genügend Teilnehmer sich möglichst bald anmelden). Nähere Einzelheiten über diesen Weiterbildungskurs sind den detaillierten Angaben am Fusse dieser Seite zu entnehmen.

Der Vorstand plant eine Studienreise für Mitglieder der Schweiz. Konferenz für öffentliche Fürsorge nach Deutschland, die im Herbst dieses Jahres durchgeführt werden soll. Genaue Daten und weitere Informationen werden in nächster Zeit bekanntgegeben.

Die Vernehmlassung zur Revision des Kranken- und Unfallgesetzes wurde besprochen und verabschiedet.

Herr Kropfli, Vizepräsident der Schweizerischen Landeskonferenz für Sozialwesen, orientierte den Vorstand, dass die Finanzierung der Tätigkeit und des Sekretariats dieser Institution einigermassen gesichert sei. Er dankt den 18 Kantonen, die sich bisher entschlossen haben, Beiträge zu leisten.

Ferner konnte an der Sitzung der Vertreter des neuen Kantons Jura, Herr J.P. Joliat, begrüsst werden. Herr Joliat überbrachte die Grüsse des Kantons Jura und versicherte, dass der neue Kanton die Bestrebungen der Konferenz für öffentliche Fürsorge unterstützen und an der Lösung der verschiedenen Probleme mitarbeiten werden.

Erich Schwyter

Weiterbildungskurs für Führungskräfte in sozialen Institutionen 1980

Die Schule für Soziale Arbeit in Zürich plant einen Weiterbildungskurs für Leiter (und Leiter-Stellvertreter) von Sozialberatungsstellen, Heimen und Institutionen der Sozialarbeit. Der Kurs wird berufsbegleitend geführt und richtet sich deshalb an Personen, die bereits eine Funktion mit Schwergewicht auf Leitung und Verwaltung innehaben.